

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **119/120 (1942)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Bewehrte Betondecken mit Strahlungsheizung System Gebr. Sulzer A.-G., Winterthur. Ergebnisse der an der E. M. P. A. in den Jahren 1935 bis 1940 durchgeführten Versuche. Bericht Nr. 134 der E. M. P. A., erstattet von Prof. Dr. M. R. o. s., Direktionspräsident. Mit 101 Abb. Zürich 1941. Preis kart. Fr. 7,50.

La Lumière. 20 leçons d'éclairagisme, complétées par deux exposés de M. le professeur J. W. e. i. g. l. e. «Les théories modernes de la lumière» et de M. M. R. o. e. s. g. e. n. ingénieur, «La physique de la lumière». Texte de A. G. e. r. m. o. n. d. ingénieur, planches établies avec la collaboration de J. E. l. l. e. n. b. e. r. g. e. r. architecte. Genève 1941, édité par le Service de l'Electricité des Services Industriels. Prix cart. frs. 2,50.

Grundlagen der Zerstörungstechnik. Sammelband mit Beiträgen von Hptm. F. S. t. ü. s. s. i., Hptm. M. S. t. a. h. e. l., Hptm. W. O. b. r. i. s. t., Oblt. H. S. c. h. n. e. i. d. e. r., Hptm. J. P. o. z. z. i., Oblt. H. N. i. e. s. z. Vorwort von Oberst V. i. f. i. a. n. Geniechef der Armee. Mit 117 Abb. Zürich 1941, Gesellschaft für militärische Bautechnik. Preis kart. 4 Fr., geb. 6 Fr.

Richtlinien für den Betrieb von Kompressoren und Druckluftwerkzeugen. Von Oblt. W. C. h. r. i. s. t. e. n. Mit 9 Abb. Zürich 1941, Gesellschaft für militärische Bautechnik. Preis kart. 1 Fr.

Sappeure im Angriff und in der Verteidigung. Jagdpatrouillen, Sturmtrupps, Abwehrpatrouillen. Von Hptm. C. F. K. o. l. l. b. r. u. n. n. e. r., Federzeichnungen von Lt. S. t. ü. c. h. e. l. i. Mit 39 Abb. Zürich 1941, Gesellschaft für militärische Bautechnik. Preis kart. Fr. 1,50.

Grundzüge des Holzbauens im Hochbau. Ein Leitfadens für Studium und Praxis. Von Dr. Ing. F. e. l. i. x. F. o. n. r. o. b. e. r. t. VDI. Zweite neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 192 Abb., 10 Bild- u. Zahlentafeln und 76 Zahlenbeispielen. Berlin 1943, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. etwa Fr. 9,25.

Versuche über das Verdichten von Beton durch Innenrütteln und über die Eigenschaften des gerüttelten Betons. Durchgeführt am Institut für die Materialprüfungen des Bauwesens an der T. H. Stuttgart in den Jahren 1937 bis 1939. Bericht erstattet von Otto Graf und F. e. r. d. i. n. a. n. d. K. a. u. f. m. a. n. n. Mit 134 Abb. und 10 Zusammenstellungen. Berlin 1941, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. etwa 21 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5. Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

Auszug aus dem Protokoll der 6. Sitzung des C-C vom 12. Dezember 1941

1. Mitgliederbewegung:

Aufnahmen:

Durch Zirkulationsbeschluss vom 17. November bis 2. Dezember 1941 sind in den S. I. A. aufgenommen worden:

Zietzschmann Ernst, Architekt, Basel (Sektion Basel).
Gini Jérôme, Architecte, Genève (Sektion Genf).
Fontanel Adolphe, Ing.-méc., Genève (Sektion Genf).
Raeber Moritz, Architekt, Luzern (Sektion Waldstätte).
Streuli Rud., Dr., Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

In der Central-Comité-Sitzung vom 12. Dezember 1941 sind aufgenommen worden:

Kraft Heinrich, Masch.-Ing., Ober-Muhen (Sektion Aargau).
Roth Hans, Bau-Ing., Bern (Sektion Bern).
Studer Ernst, Bau-Ing., Burgdorf (Sektion Bern).
Pagan Laurent, Ing.-méc., Genf (Sektion Genf).
Albiker Paul, Architekt, Zürich (Sektion Schaffhausen).
Gross Hermann, Architekt, Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Schäer Bernhard, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Austritte:

Jeannin William, Bau-Ingenieur, Le Locle (Sektion Aargau).
Zschokke Richard, Bau-Ingenieur, Gontenschwil (Sektion Aargau).
Moser A., Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern).
Nussbaumer Max, Elektro-Ingenieur, Baden (Sektion Schaffhausen).
Strehler Eugen, Elektro-Ingenieur, Rüslikon (Einzelmitglied).

Gestorben:

Lodewig Wilh., Architekt, Basel (Sektion Basel).
Mathys Paul, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Mikic Uros, Vermessungs-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

2. Neuwahl der ständigen Kommissionen, deren Mitglieder vom Central-Comité für die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Das Central-Comité bestätigt folgende Zusammenstellung der nachstehenden Kommissionen:

Kommission für Arbeitsbeschaffung: R. Neeser, Präsident; J. Ackeret, H. Blattner, F. Bolens, M. Kopp, G. Leuenberger, P. Oguey, P. Soutter, R. Steiger, A. Sutter, P. Zuberbühler.

Kommission für Normalien (Hochbau): A. Hässig, Präsident; A. Bräm, H. Flügel, F. Gilliard, F. Hiller, A. Hoechel, E. Kuhn, Hch. Müller, A. Pestalozzi, O. Pflughard, P. Reverdin, P. Vischer, A. Vallaster, R. von der Mühl, H. Weideli, J. Wipf.

Normungskommission für Kanalisation: H. Steiner, Ingenieur (Zürich), Präsident.

Kommission für Wettbewerbe: F. Bräuning (Basel), Präsident; eingeteilt in drei Gruppen:

Groupe de la Suisse occidentale (Sitz Lausanne): A. Laverrière, Präsident; Ch. van Berchem, Ed. Calame, Ed. Lateltin.

Gruppe Zentralschweiz (Sitz Basel): F. Bräuning, Obmann; C. Criot, R. Hächler, A. Jäggi, Th. Nager, E. Rentsch, H. Weiss.

Gruppe Ostschweiz (Sitz Zürich): C. Jegher, Obmann; H. Balmer, W. Henauer, M. Kopp, O. Schäfer, K. Scherrer.

Aufsichtskommission für die Stellenvermittlung: A. Mürset, Präsident; P. E. Soutter (als Vertreter des S. I. A.).

Übersetzungskommission: Sektion Genf: G. Cayla, Ch. van Berchem. Sektion Neuenburg: F. Decker, G. Madliger, Ph. Tripet. Section Vaudoise: F. Gilliard, Prof. A. Paris.

3. Eingabe Verein Schweiz. Zentralheizungs-industrieller. Das Central-Comité beschliesst, dieser Eingabe zu entsprechen und folgenden Standpunkt bekannt zu geben: Es ist nicht statthaft, dass bei Eingaben für Heizungs- und verwandte Anlagen das am besten konvenierende Projekt durch den bauleitenden Architekten oder durch die Bauherrschaft herausgegriffen wird, und dass die andern Mitbewerber dann eingeladen werden, nach jener bevorzugten Lösung ein neues Angebot auszuarbeiten. Die Mitglieder werden ersucht, sich für eine ordnungsgemässe Ausschreibung und Vergebung einzusetzen.

4. Generalversammlung 1942. Das Central-Comité beschliesst, die nächste Generalversammlung im Herbst 1942 in Schaffhausen abzuhalten und die örtliche Organisation der Sektion Schaffhausen zu übertragen, die sich dafür in verdankenswerter Weise angeboten hat.

Das Central-Comité bespricht ferner eine Reihe von Fragen, u. a. Arbeitsbeschaffung, Lohnregelung im Baugewerbe, Zement «B», Titelschutz, die Frage der Beteiligung an einer neuen Gesellschaft zur Förderung des Landhausbaues, die Mitarbeit beim Schweizerischen Verband für Wohnungswesen, usw.

Zürich, den 22. Januar 1942.

Das Sekretariat

G. E. P. Gesellschaft Ehem. Studierender der E. T. H. Gruppo Lugano

Visita all'Istituto Agrario Cantonale di Mezzana

Sabato, 27 settembre 1941, il Gruppo ha effettuato la sua prima escursione, con una visita all'Istituto Agrario Cantonale di Mezzana, gentilmente concessa dal Lod. le Consiglio di Stato del nostro Cantone. Prezioso accompagnatore ed informatore, attraverso i principali impianti e le vaste coltivazioni, è stato il collega G. E. P., Ing. Agr. S. Camponovo, direttore dell'Istituto stesso.

Si visitò l'orto, che ha una superficie di 2000 m², coltivato molto intensamente e che serve, principalmente, per l'approvvigionamento del Convitto della Scuola; i prodotti che rimangono vengono venduti ad altri stabilimenti statali ed a privati. Da questa superficie si ottiene un reddito lordo annuale di 7000 franchi. Accanto all'orto esiste una capace serra che serve per la forzatura delle barbatelle e per la coltivazione di fiori. Si passa quindi ai sili per foraggi, che permettono di estendere la campicoltura senza diminuire, o di poco, il capitale bestiame, alle stalle con sovrastanti fienili, al caseificio ed alla cantina sperimentale, costruzione razionale sotto ogni rapporto e dotata di macchinari dei più moderni. Qui vengono vinificate le uve dell'azienda e quelle dei vigneti sperimentali che l'Istituto ha nelle zone viticole principali del Cantone.

Nelle immediate vicinanze dei fabbricati si trovano i vivai viticoli, che forniscono le barbatelle per tutto il cantone, i vigneti ed una grande difesa di prati e campi. Degno di grande attenzione è stato il nuovissimo impianto fisso, per l'irrorazione delle viti, delle barbatelle e delle piante da frutta. Serve ad irrorare ben sette ettari. Una semplice pompa elettrica trasportabile è sufficiente a far funzionare tutto l'impianto.

Dopo questa interessantissima visita il Direttore Campionovo ha tenuto una breve conferenza, parlando della fondazione dell'Istituto e del suo donatore, Pietro Chiesa, ed illustrando l'attività che vi si svolge, nel campo della viticoltura, dell'orticoltura, della zootecnia e della frutticoltura. Terminò dicendo che il promuovimento dell'agricoltura non interessa solo l'agricoltore propriamente detto, ma tutte le classi sociali, in quanto un contadino con buoni mezzi spenderà a vantaggio delle altre classi. Aiutare l'agricoltore non è quindi solo un dovere patriottico, ma è fare il proprio interesse.

In seguito, un giro con autocarro, attraverso il magnifico Mendrisiotto, chiudeva la prima uscita ufficiale del Gruppo Lugano della G. E. P.

Il Comitato

VORTRAGSKALENDER

2. Febr. (Montag): Techn. Ges. Zürich. 19.30 h auf der Saffran. Vortrag von Ing. Prof. A. Imhof (i. F. Micafil, Zürich): «Aus dem Wirken kleiner Stätten technischer Forschung und Erfindung».

2. Febr. (Montag): Geolog. Ges. Zürich. 20 h im grossen Hörsaal des Naturwissensch. Institutes der E. T. H. Vortrag von Prof. Dr. P. Niggli: «Das Problem der Granitbildung».

6. Febr. (Freitag): E. T. H. Zürich. 20.15 h im Aud. max. Letzter öffentl. Freitagsvortrag von Bundesrichter Dr. Plinio Bolla (Lausanne): «Svizzera Romanda e Svizzera Italiana».

6. Febr. (Freitag): S. I. A. Sektion Bern. 20.15 h im Bürgerhaus. Lichtbildervortrag von Dipl. Ing. W. Schurter, Eidg. Oberbauinspektor: «Im Kampf um die Scholle in unsern Bergen».